
Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XXIX
Tabellenverzeichnis	XXXI
Literaturverzeichnis	XXXIII
Internetquellenverzeichnis	LI
Materialienverzeichnis	LIX
Zusammenfassung	LXXXVII
Sommaire	LXXXVIII
Summary	LXXXIX
Einleitung	1
§ 1 Einleitende Worte	3
§ 2 Forschungsfragen	7
§ 3 Methode und Aufbau der Arbeit	9
Die Wasserkraft im Kanton Glarus – vom Fluch zum Segen	11
§ 1 Die zerstörerische Wasserkraft	13
§ 2 Die schöpferische Wasserkraft	17
Erster Teil: Die Entstehung des Wasserrechts	27
§ 1 Die Entstehung des öffentlichen Rechts	29
§ 2 Die Entstehung des öffentlich-rechtlichen Wasserrechtes	36
§ 3 Die Entstehung des privatrechtlichen Wasserrechtes	88
§ 4 Die Kodifizierung des Nutzungsrechtes der Ufereigentümer	123
§ 5 Zusammenfassende Würdigung der Entstehung des Wasserrechtes	163
Zweiter Teil: Die Entwicklung des Wasserrechts	177
§ 1 Die Emanzipation des öffentlichen Rechtes vom Privatrecht	179
§ 2 Die Wasserbaupolizei im Kanton Glarus	191
§ 3 Die Teilrevision der Glarner Wasserrechtsordnung des Jahres 1892	213
§ 4 Die Einführung der Wasserwerksteuer	233

Inhaltsübersicht

§ 5	Das Wasserrecht im Schweizerischen Zivilgesetzbuch von 1907	258
§ 6	Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte von 1916	299
§ 7	Der Landsgemeindebeschluss des Jahres 1918	357
§ 8	Der versuchte Systemwechsel der Jahre 1947–1951	374
§ 9	Die diversen öffentlich-rechtlichen Bewilligungspflichten im Laufe des 20. und 21. Jahrhunderts	431
§ 10	Die Konzessionserneuerung der SN Energie AG der Jahre 2002–2012	453
§ 11	Der versuchte Systemwechsel des Jahres 2007	486
§ 12	Zusammenfassende Würdigung der Entwicklung des Wasserrechtes	504
	Zusammenfassung	511
§ 1	Conclusio	513
	Appendices	XCI